



# DGNB

Deutsche Gesellschaft für  
nachhaltiges Bauen e.V.

Wankelstraße 14  
70563 Stuttgart  
t +49 (0)711 7223220  
f +49 (0)711 72232299  
e [info@dgnb.de](mailto:info@dgnb.de)  
[www.dgnb.de](http://www.dgnb.de)

Redaktion:  
Prösler Kommunikation  
Karlstraße 2  
72072 Tübingen  
t +49 (0)7071 23416  
f +49 (0)7071 23418  
e [info@proesler.com](mailto:info@proesler.com)

## Presseinformation

### Deutsches Gütesiegel wächst dynamisch

**Neue Zertifizierungen ab sofort möglich für Bestand,  
Industrie- und Wohnbauten sowie Quartiere**

*Tübingen/Stuttgart im April 2009.* Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen nimmt die nächste Etappe: ab sofort wird die Grundlage geschaffen, weitere Gebäudetypen und auch ganze Quartiere mit dem Deutschen Gütesiegel Nachhaltiges Bauen zertifizieren zu lassen. Nachdem im Januar die ersten Büro- und Verwaltungsgebäude mit dem Zertifikat ausgezeichnet wurden, fiel jetzt in Stuttgart der Startschuss für die Entwicklung sechs neuer Systemvarianten:

1. Bestand Büro- und Verwaltungsgebäude
2. Neubau Gewerbebauten (Retail)
3. Neubau Industriebauten
4. Neubau Bildungsbauten
5. Neubau Wohngebäude (Mehrfamilienhäuser ab zehn Wohneinheiten)
6. Neubau Stadtquartiere

„Mit diesem Schritt stellen wir das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen auf eine breite Basis und können somit die Bedürfnisse am Markt optimal bedienen“, blickt Geschäftsführer Christian Donath voraus. „Wir legen großen Wert darauf, dass die Ausarbeitung passgenau auf die Anforderungen der einzelnen Marktsegmente zugeschnitten ist“, erklärt er. Investoren und Bauherren können eine Vorreiterrolle bei der Zertifizierung übernehmen – sie müssen nur Ihr Interesse bei der DGNB bekunden, mit einem Gebäude an der Pilotphase teilzunehmen.

Rund 180 Experten aus den Reihen der DGNB, die sich in sechs themenbezogenen Arbeitsgruppen organisieren, entwickeln die neuen Varianten des Gütesiegels. Bei

der Ausarbeitung baut die DGNB auf das bewährte Vorgehen: von der Praxis für die Praxis. Das heißt, das Gütesiegel wird gemeinsam entwickelt von Architekten, Planern, Investoren, Betreibern, Nutzern Projektentwicklern sowie Bauunternehmen und Herstellern.

Mit großem Interesse wird das Gütesiegel für Bestandsbauten am Markt erwartet - hier gibt es bereits viele Nachfragen. Diese Arbeitsgruppe konzentriert sich als Erstes auf den Bereich Büro- und Verwaltungsgebäude.

Die Arbeitsgruppe Stadtquartiere deckt einen großen Radius ab. In die Bewertung dieser neuen Systemvariante sollen Aspekte wie Infrastruktur, Stadträume, Ressourcenverbrauch und soziale Funktionen einfließen.

Im Herbst sollen für mindestens drei der neuen Varianten die ersten Gütesiegel vergeben werden. Interessensbekundungen können jetzt unter [www.dgnb.de](http://www.dgnb.de) abgegeben werden.

## **Weitere Informationen**

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB  
Kronprinzstraße 11  
70173 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711 72 23 22-0  
Fax : +49 (0)711 72 23 22-99  
Mail: [info@dgnb.de](mailto:info@dgnb.de)  
[www.dgnb.de](http://www.dgnb.de)

## **Textumfang**

2.200 Zeichen

Abdruck frei - Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten